

Verständliche Technik – die Chance für Europa

Der Leistungsverbund „Tanner Dokuments macht Technik verständlich“ präsentierte das 6. Internationale DokuForum einmal in einem anderen Gewand. Neben Beiträgen, die sich direkt mit der Gestaltung, Präsentation und Erklärung von Technik beschäftigten, bot das diesjährige DokuForum an zwei Tagen im schweizerischen Flims auch Vorträge, die weit darüber hinausgingen. Als fachübergreifender Kongreß vereinte es Referenten aus Theorie und Praxis, Bildung und Wissenschaft, Industrie und Dienstleistung, Medien und Politik.



In den Pausen – Kommunikation im Freien



Beeindruckende Vorträge in beeindruckendem Ambiente



Großes Interesse, nicht nur während der Vorträge



„Take Five“ mit Jupp Zeltinger, auch in Flims



Willkommen in Flims



Aufmerksame Beobachter – Mensch und Technik



Jürgen Muthig führte durch das Programm



Gespräche in anregender Atmosphäre

Vorträge auf dem DokuForum

Verständlichkeit und Zugänglichkeit von Technik als wichtige Aspekte der Kundenfreundlichkeit und Voraussetzung für den Erfolg von Produkten, dies postulierte der Geschäftsführer von Tanner Dokuments, Helmut Tanner, in seiner Eröffnungsrede. Technik für den Markt sei Technik für den Menschen: „Menschen müssen Technik bedienen können.“ Daß dem nicht immer so ist, dafür lieferte er zahlreiche Beispiele.

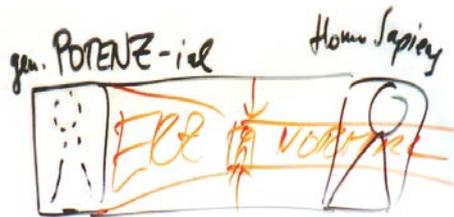


„Machen Sie Technik verständlich“ fordert Helmut Tanner



Jörg Wenzel sieht für Europa Wettbewerbsvorteile durch verständliche Technik

Auch mit Blick auf den internationalen Wettbewerb wird verständlicher Technik ein immer höherer Stellenwert eingeräumt. Das bestätigte der Kabinettschef von EU-Kommissar Dr. Martin Bangemann, Jörg Wenzel, in seinem Vortrag mit dem Titel: „Erhöhung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit - auch durch verständliche Technik“. Er forderte, die Akzeptanz des Verbrauchers in den Mittelpunkt technischer Entwicklungen zu stellen. „Die Denkgewohnheiten von Kunden sind maßgeblich“, so Wenzel. Verständliche Technik kann ein Wettbewerbsvorteil sein, „eine Chance für Europa!“



Die renommierte Managementtrainerin Vera F. Birkenbihl führte das Publikum in ihrem Vortrag „Wo lassen Sie denken?“ in die Denkabläufe und Informationswege des Menschen und die damit verbundenen Probleme ein. Der erste Teil ihres Vortrags sollte dem Zuhörer anhand eines Tests zeigen, ob er nur „Gehirn-Besitzer“ oder auch „Gehirn-Benutzer“ ist. Im zweiten Teil des Vortrags hat sie den Verantwortlichen der Industrie anhand eines praktischen Beispiels gezeigt, wie sich ein Anwender fühlt, wenn er mit einem Problem nicht zurechtkommt. Ihr Credo: „Gehirn-gerecht informieren als Grundlage für's Verstehen“.



Vera F. Birkenbihl informiert „gehirn-gerecht“ ...



... was die Zuhörer freut



Die Geheimnisse der Kommunikation



Bastelarbeiten mit nachhaltiger Wirkung

Wenn Sie am Manuskript über „Männlich/weibliche Gehirne“ von Vera F. Birkenbihl interessiert sind, können Sie dieses gerne bei uns anfordern. Senden Sie einfach einen mit DM 3,- frankierten und adressierten A4- oder A5-Rückumschlag an:

Tanner Dokuments GmbH+Co
Redaktion ABZ
Bregenzer Straße 11-13
D-88131 Lindau



Reiner Korbmann stellt sich den Fragen der Zuhörer

„Nicht auf die Vielfalt der Medien kommt es also an, sondern auf den richtigen Einsatz und die richtige Einbindung des Nutzers,“ meinte Reiner Korbmann, Chefredakteur der Zeitschrift „Bild der Wissenschaft“, in seinem Vortrag. Zumal Technik einerseits immer komplexer würde, andererseits aber leichter zu bedienen sein soll. „Neue Technik kann man nicht mit den Medien von gestern erklären“, es bedarf neuer Ideen.



Roland Betschart mit „gefährlichen Produkten“

Zum Thema „Risikominimierung durch verständliche Technik“ sprach der Leiter der Risk Management Services der „Zürich“ Versicherung, Roland Betschart. Anhand von Beispielen aus seiner täglichen Arbeit zeigte er auf, wozu Sicherheitsmängel am Produkt und in der Beschreibung führen können. Bei heutigen Produkten ist Sicherheit mehr denn je gefragt, Qualität allein reicht nicht.



Die Zukunft sieht nicht finster aus



Für verständliche Organisationsnormen plädiert Prof. Dr. Eberhard Ulich

Im Dreieck „Mensch – Technik – Organisation“ bewegte sich Prof. Dr. Eberhard Ulich, der Leiter des Instituts für Arbeitspsychologie an der ETH Zürich: „Nur Technik, die der Mitarbeiter versteht und begreift, erzeugt den größten Nutzen“, war eine seiner Grundaussagen. Er plädierte für die ständige Weiterqualifizierung der Mitarbeiter und für verständliche Organisationsnormen, die zur eingesetzten Technik passen.



Die Zukunft im Informationszeitalter sieht Dr. Walter Kroy in Netzwerk-Strukturen



Mit „Technik, Mensch, Gesellschaft 2000 - 2020“ war der Vortrag von Dr. Walter Kroy, dem Leiter Innovation und Wissensaustausch der Daimler Benz AG, überschrieben. Seine These: „Die Zukunft wird anders sein“. Relativ einfach aussehende Systeme und Strukturen können sich sehr komplex verhalten, dies verdeutlichte er anschaulich am Beispiel

eines Mehrfachpendels. Sein Fazit: Die Organisation in unseren hierarchischen Räderwerken stößt an Grenzen. Das Informationszeitalter fordert und fördert Netzwerk-Strukturen.



Mitarbeit war gefragt



Prof. Dr. Ernst Messerschmid auf dem Erdboden

Der Wissenschaftsastronaut Prof. Dr. Ernst Messerschmid berichtete von seinen Eindrücken bei der D1-Raumflugmission. Er beschrieb in seinem mit Dias und Film illustrierten Vortrag, wie Astronauten die Erde aus dem Weltraum wahrnehmen und welchen Nutzen die Forschung in der Schwerelosigkeit für neue Technologien liefert.

„Qualifizieren wir am Markt vorbei?“ Diese Frage warf Prof. Dr. Friedrich Vorster auf, der Bereichsleiter Technik der Berufsakademie Ravensburg. Technik anwenderfreundlich, verständlich zu konstruieren, zu produzieren und den Kunden zu vermitteln, das sind Aufgaben der Ingenieure. Vorster verdeutlichte, wie an der Berufsakademie versucht wird, das Bewußtsein für diese Aufgaben zu lehren. Im weiteren Verlauf seines Vortrags zeigte er auf, welche Fehler in der Ausbildung der Ingenieure aus heutiger Sicht gemacht werden.



Prof. Dr. Friedrich Vorster weist den Ausbildungsweg

Produktionsintegrierter Umweltschutz war Thema des Vortrags von Prof. Dr. Andreas Hartweg, dem Vorsitzenden der Geschäftsführung TÜV Umwelt GmbH. Hartweg ist überzeugt, daß in Zukunft Umweltmanagementsysteme ebenso selbstverständlich sein werden wie Qualitätssicherungssysteme. Er setzt insbesondere auf die Kommunikation mit dem Kunden: „Wir müssen dem Kunden durch gezielte Information die Chance eigenständiger Beurteilung eröffnen und so Vertrauen schaffen.“



Prof. Dr. Andreas Hartweg referierte über produktionsintegrierten Umweltschutz



Wissenschaft und Technik im Gespräch

Podiumsdiskussion

Bei der anschließenden Podiumsdiskussion resümierten Vertreter aus Industrie, Gewerkschaft, Bildung und Dienstleistung über die Auswirkungen und Chancen verständlicher Technik. Die Teilnehmer waren:

- Dipl. Ing. Winfried Schaaf (Industrie)
AEG Electrocom GmbH Konstanz,
Leiter Marketingkommunikation
- Peter Hlawaty (Gewerkschaft)
IG Metall Baden-Württemberg
- Prof. Dr. Friedrich Vorster (Bildung)
Berufsakademie Ravensburg,
Leiter Fachbereich Technik
- Hans-Rudolf Hartmann (Dienstleistung),
Tanner Dokuments AG Gossau-Zürich,
Geschäftsführer und Kantonsrat



Zum Abschluß resümierten Teilnehmer aus verschiedenen Bereichen in einer Podiumsdiskussion



Beat Kappler, kompetente Diskussionsleitung

Diskussionsleiter war Beat Kappler, Publizist und Mitglied des Wissenschaftsrates der Schweiz.

Zitate aus der Podiumsdiskussion:

Peter Hlawaty

“Das Schlimmste ist, wenn Technik am Menschen vorbeientwickelt wird.“

Hans-Rudolf Hartmann

“Es darf bei neuen Produkten kein künstlicher Nutzen erzeugt werden.“

Winfried Schaaf

“Menschenfreundliche, bedienbare Technik ist ein Wettbewerbsvorteil.“

Peter Hlawaty

“Nicht die Technikfeindlichkeit, sondern die Technikangst hat zugenommen.“

Hans-Rudolf Hartmann

“Wer bei Anleitungen spart, spart an der falschen Stelle.“

Winfried Schaaf

“Wir brauchen Dolmetscher, die dem Nutzer Technik näherbringen.“

Hans-Rudolf Hartmann

“Wenn Entwickler Anleitungen schreiben, schreiben sie diese mit dem Entwicklerherzen. Um aber Anleitungen für den Kunden zu schreiben, bedarf es ausgebildeter Technischer Redakteure.“

Friedrich Vorster

”Technik ist ein Kulturgut.“

Peter Hlawaty

“Wir müssen Technik demokratischer gestalten.“

Winfried Schaaf

“In den USA ist das Management marktorientiert, in Europa technikorientiert.“

Stimmen zum DokuForum



Gastgeberin und Gäste



Abschied mit Rosen



Nachdenkenswertes für die Zuhörer



Stärkung nach starken Vorträgen

Stimmen zum DokuForum

Gerhard Frey, ZF Friedrichshafen

Das DokuForum war sehr informativ und vor allem auf einem ganz anderen Level als ich es bisher bei Tanner Dokuments kennengelernt habe. Interessant war für mich der Vortrag von Prof. Messerschmid, der uns aus einer ganz anderen Perspektive Blicke auf unseren Planeten gewährt hat. Bei uns in der Firma ist es meine Aufgabe, ein bißchen in die Zukunft zu schauen. Auf dem diesjährigen DokuForum habe ich sicher ein paar neue Horizonte entdecken können.

kann ich dem Produktmanagement mitteilen, auf umweltverträgliche Herstellung und Entsorgung zu achten. Ähnliches gilt für die Produkthaftung oder Gefahrenhinweise. Da muß man auch verstärkt darauf achten, daß sowas in den Anleitungen steht und auch für jeden Benutzer verständlich ist.

Hartmut Rottweiler, Ludwig Maximilian Universität München

Ich war begeistert von den Vorträgen. Herr Kroys Vortrag war für mich ein Höhepunkt des heutigen Tages und zeigt den hohen Stellenwert, den das DokuForum hat.

Gerhard Baumann, Georg Fischer GmbH Singen

Das DokuForum ist sehr vielfältig gewesen. Die Referate sind sehr unterschiedlich ausgefallen: Nicht nur Technik, auch ein bißchen Philosophie. Das tut unseren Technikern gut. Technik sollte möglichst normal ins Leben integriert werden.

Dieter Rall, Heckler & Koch GmbH Oberndorf

Das DokuForum war sehr interessant und informativ. Meine Erwartungen wurden voll erfüllt. Es war natürlich nicht unbedingt auf meine Arbeit bezogen, aber man hat einmal etwas anderes kennengelernt, Einblicke gewonnen in andere Bereiche.

Petra Wieland, AEG Mobile Communication Ulm

Das DokuForum, die Eindrücke – es hat mir sehr gut gefallen. Ganz besonders der Vortrag heute morgen von Herrn Kroy mit der Darstellung sich verändernder Strukturen - vom Räderwerk zum Netzwerk. Nun denke ich darüber nach, wie man das auch in unserer Firma verwirklichen kann. Das wäre bestimmt von Vorteil. Als Anregung nehme ich mit, mehr auf die Umweltverträglichkeit von Produkten zu schauen. Die Frage ist nur, wie

Jochen Geck, BMW AG München

Ich beschäftige mich teilweise mit Softwareentwicklung. Da ist es eigentlich das Wichtigste, auf den Benutzer zuzugehen, also von den Benutzeranforderungen her das Produkt zu entwickeln und nicht umgekehrt. Das wurde hier auf dem DokuForum ganz klar gesagt.



Vorträge auf Video

Die Videos von den Vorträgen auf dem DokuForum werden zur Zeit bearbeitet. Wir berichten im ABZ, sobald die Videos verfügbar sind.

Impressum

Eine Publikation des Leistungsverbundes „Tanner Dokuments macht Technik verständlich“

Herausgeber

Tanner Dokuments GmbH+Co
Bregenzer Str. 11-13
D-88131 Lindau (B)
Telefon 0 83 82 / 9 12 - 0
Telefax 0 83 82 / 2 50 24

Redaktion und Mitarbeit bei dieser Ausgabe

Karl-Ludwig Blocher, Eva Briegel, Kai-Uwe Gurski und Andreas Schlenkhoff

Druck

Druckerei Kling

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags erlaubt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Tanner Dokuments GmbH+Co keine Haftung. Das ABZ erscheint monatlich und wird kostenlos an Interessenten verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Technische Dokumentation



TRIMM.DOK
Dokumentationsbüro GmbH
 Gunnar Beschle
 Krämerstr. 13
 D-72764 Reutlingen
 Tel. 0 71 21 / 33 04 45
 Fax 0 71 21 / 33 04 47

Fullservice für Technische Dokumentation im Bereich Meßtechnik und Meßsoftware.

Öffentlichkeitsarbeit



Dipl.-Ing. Gottfried Hilscher
 Oberfeld 25
 D-82418 Mumau-Hechendorf
 Tel. 0 88 41 / 4 98 24
 Fax 0 88 41 / 4 98 05

Journalist mit vieljähriger Erfahrung in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für die Bereiche Investitionsgüter und technische Dienstleistungen (z. B. Gestaltung von Imagebroschüren, Presstexten, Pressemappen).

Technische Dokumentation



GSS –
GRAFIK-SYSTEM-SERVICE
 Ralph Fischer
 Hangstr. 31
 D-52076 Aachen
 Tel. 02 41 / 6 31 32
 Fax 02 41 / 6 92 48

Erstellt technische Dokumentationen aller Art für die grafische Industrie, Elektrotechnik/Elektronik und Maschinenbau.

Technische Dokumentation



TDS Karl Saile
 Neckarstraße 26
 D-78628 Rotweil
 Tel. 07 41 / 1 52 27
 Fax 07 41 / 1 52 28

Der Partner für kleine und mittelständische Unternehmen. Spezialist für maßgeschneiderte technische Dokumentationen, bei denen es in erster Linie auf Sicherheit, Vollständigkeit und Richtigkeit ankommt. Für Maschinen und Geräte in kleiner Stückzahl.

Technische Grafik



Graphics Huw Williams
 Kolbenäcker 5
 D-88348 Saulgau
 Tel. 0 75 81 / 5 15 96
 Fax 0 75 81 / 21 51

Spezialfirma für technische Illustrationen in den Branchen Elektrotechnik und Maschinenbau. Die Schwerpunkte liegen bei Explosionszeichnungen, Farbillustrationen, Schnittzeichnungen und digitaler Bildbearbeitung.

Film und Video



Baas Film GmbH
 Michael Baas
 Roßhimmel 17
 D-88138 Hergensweiler
 Tel. 0 83 88 / 7 13
 Fax 0 83 88 / 7 17

Videofilme, die Technik verständlich machen – in den Bereichen Schulung, Präsentation und Technische Dokumentation. Fullservice auch bei Verpackungsgestaltung, Vervielfältigung und Versand.

CBT und Technische Dokumentation



ISIS Tanner & Co. GmbH
 Thomas Träger
 Moosdorfstraße 7-9
 12435 Berlin
 Tel. 0 30 / 61 73 96 - 0
 Fax 0 30 / 61 73 96 - 38

Aus einer Hand für Sie:
 Multimediale Lern- und Informationsprogramme für technische Anwendungen – Einführung und Umsetzung der Instrumente und Methoden der Tanner Consulting – Fullservice rund um die Technische Dokumentation.

Technische Dokumentation



TDI GmbH
 Hans-Joachim Janke
 Hofkamp 86
 D-42103 Wuppertal
 Tel. 02 02 / 4 59 80 68
 Fax 02 02 / 45 66 93

Fullservice-Dienstleister für Maschinenbau und technische Software. Spezialist für die Mehrfachnutzung von Informationen für Papier- und Online-Dokumentationen sowie elektronische Kataloge. Hochqualitative Produktionsmöglichkeiten für Print- und Präsentationsmedien.

Technische Dokumentation



Tanner Dokuments GmbH+Co
 Thomas Abele
 Bregenzer Str. 11-13
 D-88131 Lindau (B)
 Tel. 0 83 82 / 9 12 - 0
 Fax 0 83 82 / 2 50 24

Fullservice-Unternehmen für Großkunden. Zuverlässige, souveräne Auftragsabwicklung auch bei großen Dokumentations- und Computergrafikprojekten in Farbe und SW. Zertifiziert nach ISO 9001.

Beratung und Schulung



Tanner Consulting GmbH+Co
 Robert Schäfflein-Armbruster, Jürgen Muthig
 Bregenzer Str. 11
 D-88131 Lindau (B)
 Tel. 0 83 82 / 9 12 - 1 70
 Fax 0 83 82 / 2 50 24

Das Beratungs- und Trainingsunternehmen. Spezialisten unter der Geschäftsführung von Robert Schäfflein-Armbruster und Jürgen Muthig analysieren und testen Ihre Dokumentationen; konzipieren, organisieren und koordinieren; beraten und trainieren Ihre Mitarbeiter.

Technische Dokumentation



Tanner Dokuments AG
 Hans-Rudolf Hartmann
 Grüßstraße 15
 CH-8625 Gossau-Zürich
 Tel. (0041) 1-936 16 74
 Fax (0041) 1-935 39 20

Fullservice-Unternehmen für Großkunden. Zuverlässige, souveräne Auftragsabwicklung auch bei großen Dokumentations- und Computergrafikprojekten in Farbe und SW.

Industrial Design



CaderaDesign
 Tom Cadera
 Winterleitenweg 80
 D-97204 Höchberg
 Tel. 09 31 / 40 84 20
 Fax 09 31 / 40 84 48

Spezialist für Konzeption und Gestaltung anwenderfreundlicher Produkte – Maschinen, Geräte, Software.